

Padella

la padella

Informaziuns da Samedan

Avrigl nr. 4/2015

Anneda XIX



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Mitteilung in eigener Sache

Die nächste Padella wird wieder die Doppelausgabe Mai/Juni sein; bitte beachten Sie deshalb, dass Berichte, die den **Monat Juni betreffen, ebenfalls bis 15. April 2015** auf dem Gemeindesekretariat eintreffen müssen, um für die Publikation berücksichtigt werden zu können. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vengnan pigliadas incunter fin marculdi, ils 15 avrigl 2015! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 15. April 2015! Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Samedan lässt Blumen sprechen – Blumenschmuckwettbewerb 2015

Quista sted do que a Samedan darcho üna concurrenza da fluors. Possessuors u fittadins da chesas, abitaziuns, offers, hotels e restorants, chi's vöglian parteciper, decoreschan lur dmura (fatschedas, logbias, balcuns u entredas) e mantegnan la decoraziun dals 19 gün fin als 12 settember. Düraunt quist temp valütescha üna giuria l'imbellimaint trais voutas e scumparta a

la fin trais premis principels ed ün segn d'arcugnuschentscha per mincha partecipant(a). A do be üna categoria e la concurrenza vain realisada be, scha aintran almain 12 annunzchas. S'annunzcher as po cul formular uffiziel tar l'administraziun cumünela fin als 4 gün 2015.

Die Gemeinde Samedan möchte im kommenden Sommer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb durchführen, nachdem der Wettbewerb 2014 eine erfreuliche Teilnahme aufwies.

Dauer

Der Blumenschmuck muss spätestens am 19. Juni angebracht sein und mindestens bis 12. September 2015 bestehen bleiben. Es ist selbstverständlich gestattet, den Blumenschmuck während der Wettbewerbsdauer zu ändern und zu ergänzen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle in Samedan wohnhaften Haus-/Wohnungs-Besitzer oder -Mieter sowie auswärtige Ferienhaus- oder Ferienwohnungsbesitzer, Besitzer von Geschäftshäusern, Hotels und Restaurants.

Mindest-Teilnehmerzahl

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Wettbewerb nur durchführen, wenn mindestens zwölf Anmeldungen eingehen.

Erscheinungsbild

Der Blumenschmuck muss derart erfolgen, dass er von der Strasse aus ersichtlich ist und kann umfassen:

- Ganze Hausfassaden oder Teile davon
- Balkone
- Fensterbänke
- Hauseingänge

Kategorien:

Der Wettbewerb wird in einer einzigen Kategorie durchgeführt.

Bewertungen

Es erfolgen insgesamt drei Bewertungen durch die Jurymitglieder

- Ende Juni/Anfang Juli
- Ende Juli/Anfang August
- Ende August/Anfang September

Die Daten der Bewertungen sind ausschliesslich den Jurymitgliedern bekannt.

Anmeldung Blumenschmuckwettbewerb:

Name:

Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Objekt:

Kontakte für Rückfragen
Telefon:

Dieses Formular bitte einsenden bis am 4. Juni 2015 an:
Gemeindeverwaltung Samedan „Blumenschmuckwettbewerb“, Plazzet 4,
7503 Samedan, oder als PDF mailen an gemeinde@samedan.gr.ch. Das Formular kann unter www.samedan.ch, Newsmeldungen heruntergeladen werden.

Wettbewerbspreise

Es werden drei Hauptpreise vergeben. Alle weiteren Teilnehmer erhalten eine kleine Anerkennung als Dank für die Teilnahme.

Siegerehrung

Diese erfolgt anlässlich eines Wochenmarktes auf dem Dorfplatz Ende September. Das genaue Datum wird rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Wettbewerbsteilnehmenden erhalten Ende August eine persönliche Einladung zugestellt.

Anmeldungen für die Teilnahme

Mittels offiziellem Formular bis zum 4. Juni 2015 einsenden an:

Gemeindeverwaltung Samedan
Blumenschmuckwettbewerb
Plazzet 4
7503 Samedan

Wir würden uns auf zahlreiche Anmeldungen sehr freuen.

>Event- und Tourismuskommission Samedan

FERIENZEIT = REISEZEIT – SIND IHRE AUSWEISE NOCH GÜLTIG?

Faun Els già la planisaziun per las vacanzas da meg? Ed haun Els penso landervi da controller, scha Lur documaints da legitimaziun sun auncha valabels? Scha na, vessan Els da fer que auncha a temp. La produziun da passaports e cartas d'identited düra nempe var 7 dis da lavur.

Sind Sie schon an der Planung der diesjährigen Maiferien? Haben Sie auch daran gedacht, die Ausweise bezüglich ihrer Gültigkeit zu überprüfen? Wenn nicht, sollten Sie dies rechtzeitig nachholen. Da diese von einer zentralen Stelle ausgestellt werden, beträgt die **Wartezeit für Pässe und Identitätskarten ca. 7 Arbeitstage.**

Identitätskarte

Der Antrag für eine neue ID wird von der Einwohnerkontrolle der Wohnsitzgemeinde ausgestellt. Dazu wird ein neues Passfoto sowie die alte Identitätskarte benötigt. Die Ausfertigung der ID erfolgt extern durch einen privaten Kartenhersteller. Eine Zustellung per Express ist nicht möglich.

Ausweiszentren

Im Kanton Graubünden gibt es zwei Ausweiszentren:

Amt für Polizeiwesen und Zivilrecht Graubünden

Gäuggelistrasse 7, 7002 Chur

T 081 257 52 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Freitag 8 bis 16 Uhr durchgehend

Regionales Ausweiszentrum Zernez

Gemeindehaus, 7530 Zernez

T 081 851 47 88

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr

Pass und Kombiangebot (IDK und Pass)

Ein Pass oder ein Pass zusammen mit einer Identitätskarte (sog. Kombiangebot) kann nur über ein Ausweiszentrum bezogen werden. Die Gesuchstellenden müssen entweder über das Internet (www.schweizerpass.ch) oder telefonisch bei einem der beiden Ausweiszentren einen Antrag stellen und einen Termin buchen bzw. vereinbaren. Über die gleiche Internetseite kann der Antrag ausgefüllt werden.

Eine Antragstellung ist grundsätzlich nur im Wohnsitzkanton zulässig. An diesem Termin haben die Gesuchstellenden persönlich im Ausweiszentrum vorzusprechen, die Ausweise zu bezahlen und die biometrischen Daten erheben zu lassen.

Jede antragstellende Person hat persönlich bei der Einwohnerkontrolle bzw. beim Ausweiszentrum vorzusprechen. Anträge dürfen zur Unterschrift nicht versandt oder ausgehändigt werden. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren hat ebenfalls ein Elternteil den Antrag zusätzlich zu unterschreiben. Pass bzw. Identitätskarte sind sofort am Schalter zu bezahlen, da die Ausweise direkt dem Antragsteller innerhalb von 7 Arbeitstagen zugestellt werden.

Kosten und Gültigkeitsdauer

Der Pass ist für Erwachsene zehn Jahre gültig und kostet 145 Franken. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Pass fünf Jahre gültig und kostet 65 Franken. Wer gleichzeitig einen Pass und eine Identitätskarte beantragt, profitiert von einem Kombiangebot. Für Erwachsene kostet dieses Angebot 158 Franken, für

Insieme Sano

| Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants | | |
|---|--|--------------------------|
| April | | |
| Donnerstag, 9.4.15 | Kirchgemeindehaus, auch Familien | |
| | Anmeldung bis am Mittwochmittag an Kirchgemeinde, T 081 852 16 10 oder 081 852 37 22 | |
| Donnerstag, 16.4.15 | Restorant Dosch La Stalla | |
| | Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 55 98 | Menü inkl. Kaffee CHF 18 |
| Donnerstag, 23.4.15 | Restorant Dosch La Stalla | |
| | Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 55 98 | Menü inkl. Kaffee CHF 18 |
| Donnerstag, 30.4.15 | Kirchgemeindehaus, auch Familien | |
| | Anmeldung bis am Mittwochmittag an Kirchgemeinde, T 081 852 16 10 oder 081 852 37 22 | |
| Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich | | |
| Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen Vom Juni bis Ende September finden keine gemeinsamen Mittagessen in den Restaurants statt, freuen uns aber auf die Begegnungen am Wochenmarkt. | | OK-Team |

unter 18-jährige 78 Franken. Die Kosten für die Identitätskarte betragen 70 Franken für Erwachsene und 35 Franken für Kinder. Die Identitätskarte ist für Erwachsenen 10 Jahre gültig, für Minderjährige 5 Jahre.

Kriterien für die Bildaufnahme nur erforderlich bei Identitätskarten:

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand)
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten)
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 23 mm betragen

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme)
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt)
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern)
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt)
- Keine Hand und kein Gegenstand im Gesicht
- Auch bei Kindern dürfen weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden
- Keine Spiegelung der Brillengläser
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein
- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht)

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten

- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf

Kopfbedeckung

- Mützen/Hüte nicht erlaubt
- Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille

Fotoqualität und weitere Anforderungen:

- Es werden Schwarz-Weiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarz- weiss.
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden
- Das Foto darf nicht älter als 1 Jahr sein
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet

Haben Sie noch Fragen betreffend Identitätskarte oder Pass? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit der Einwohnerkontrolle Samedan Kontakt auf (T 081 851 07 05).

>Einwohnerkontrolle Samedan

Prämienverbilligung in der Krankenversicherung

Persunas e famiglias, chi vivan in situaziuns economicas modestas, paun suot tschertas cundiziuns dumander üna reducziun da las premias da la sgüraunza fundamentela per la chüra d'amalos. Interessents paun retrer quists formulers als fnestrigl da l'AVS (AHV) a Samedan u suot www.sva.gr.ch.

Personen und Familien in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen können unter bestimmten Voraussetzungen Beiträge an die Prämien der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung (KVG) beantragen. Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligung (IPV) haben Personen, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflege-Grundversicherung abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar des jeweiligen Jahres im Kanton Graubünden Wohnsitz haben; sofern sie nicht von einem anderen Kanton für das laufende Jahr IPV beziehen;
- b) eine Aufenthaltsbewilligung im Kanton Graubünden haben, die mindestens drei Monate gültig ist;
- c) am 1. Januar 2015 im Ausland Wohnsitz hatten und im Laufe des Jahres aus dem Ausland in den Kanton Graubünden zugezogen sind. Die Anspruchsberechtigung beginnt ab dem Folgemonat nach dem Zeitpunkt der Wohnsitznahme;
- d) Personen mit Wohnsitz in einem EG- oder EFTA-Staat, die aufgrund des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU sowie ihren Mitgliedstaaten oder des revidierten EFTA-Abkommens der obligatorischen Krankenpflege-Grundversicherung unterstellt sind und für die gemäss Zuständigkeitsregelung des Bundes der Kanton Graubünden zuständig ist, beispielsweise Grenzgängerinnen und Grenzgänger sowie ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen.

Vorschussverfahren

Personen, welche bis zum 31. Dezember 2014 eine IPV erhalten haben und keine Veränderungen bezüglich der persönlichen Verhältnisse aufweisen, wird für das Jahr 2015 eine Vorschussleistung berechnet. Diese beträgt 60% des IPV-Beitrages des Jahres 2014 resp. 100% des Vorschusses 2014. Nach Vorliegen der Steuerveranlagung für das Jahr 2014 wird der Anspruch für das Jahr 2015 definitiv berechnet und verfügt.

Zahlungsempfänger Krankenversicherer

Seit dem 1. Januar 2014 wird die Prämienverbilligung an die Krankenversicherer und nicht mehr an die versicherten Personen ausbezahlt. Damit soll sichergestellt werden, dass die IPV ausschliesslich für die Bezahlung der Krankenkassenprämien verwendet wird. Diese Regelung der Auszahlung wird vom Bund vorgeschrieben. Die SVA meldet den Krankenversicherern laufend die Ansprüche für die versicherten Personen.

Formulare

Ein automatischer Formularversand an die Bevölkerung erfolgt nicht mehr. Personen, ohne Vorschussmitteilung müssen sich für den Bezug der Prämienverbilligung 2015 bis spätestens 31. Dezember 2015 anmelden. Die Formulare sind auf der Homepage www.sva.gr verfügbar. Diese können ebenfalls am Schalter der

AHV-Zweigstelle der Gemeinde Samedan bezogen werden. Die Anmeldung ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit einer Kopie der Versicherungspolice nach KVG (Grundversicherung) gültig ab 1. Januar 2015 der AHV-Zweigstelle Samedan einzureichen. Anmeldungen und Mutationen sind während des ganzen Jahres möglich.

>AHV-Zweigstelle Samedan

Wochenmarkt Samedan

Annunzchas per marcho eivnil / Anmelden für den Wochenmarkt

Il marcho eivnil da Samedan cumainza quist an in mardi, als 2 gün e düra fin als 29 settember 2015. El ho lö scu üsito da las 8.30 fin las 11.30 tenor il motto: cuort ma intensiv.

La bauncha da surpraisa sto a dispusiziun a persunas privatas, a scoulas, societeds ed instituziuns, ella po gnir reserveda per 2-3 mardis düraunt la stagiun. Annunzchas sun da drizzer a l'adressa indicheda suotvart.

Der Wochenmarkt von Samedan beginnt dieses Jahr am Dienstag, den 2. Juni und dauert bis zum 29. September 2015. Er findet wie üblich von 8.30 bis 11.30 Uhr statt nach dem Motto: kurz aber intensiv.

Der Überraschungsstand steht Privatpersonen, Schulen, Vereinen und Institutionen zur Verfügung und kann für 2-3 Dienstage in der Saison reserviert werden.

Anmeldungen nimmt entgegen:

E-Mail aldina.cantieni@bluewin.ch;

T 081 852 40 32



Öffnungszeiten Zwischensaison

| Hotels | Schliessung | Öffnung |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| Alpenhotel Quadratscha**** | 07.04.2015 | 19.06.2015 |
| Bernina 1865**** | durchgehend offen | |
| Donatz*** | 16.04.2015 | 05.06.2015 |
| Terminus** | 02.04.2015 | Öffnung unbekannt |
| Central Garni | 18.04.2015 | 10.06.2015 |
| Laagers Hotel Garni | durchgehend offen | |
| Palazzo Mÿsanus*** | 12.04.2015 | 30.05.2015 |
| Romantik Hotel Muottas Muragl | 06.04.2015 | 06.06.2015 |
| Weisses Kreuz | 01.05.2015 | 01.06.2015 |
| Roseg Gletscher | 07.04.2015 | 12.06.2015 |

| Restaurants | Schliessung | Öffnung |
|--|-------------------|-------------|
| Apéro Stübli Sudèr | durchgehend offen | |
| Laagers Restaurant und Café | durchgehend offen | |
| Restaurant Central | 18.04.2015 | 10.06.2015 |
| Dosch La Stalla | Mitte Mai | Anfang Juli |
| Edelweiss Café | durchgehend offen | |
| Golfrestaurant | 22.03.2015 | 14.05.2015 |
| Hirschen | durchgehend offen | |
| Intersection Flugplatz | durchgehend offen | |
| La Padella (Hotel Donatz) | 13.04.2015 | 05.06.2015 |
| Pachifig Döner | 02.05.2015 | 26.05.2015 |
| Pizzeria Bernina | durchgehend offen | |
| Pizzeria Sper l'En | 22.04.2015 | 03.06.2015 |
| Promulins Restorant | 27.04.2015 | 19.05.2015 |
| Restaurant Piste 21 | 07.04.2015 | 06.06.2015 |
| Panoramarestaurant (Romantik Hotel Muottas Muragl) | 06.04.2015 | 06.06.2015 |
| Scatla (Romantik Hotel Muottas Muragl) | 06.04.2015 | 06.06.2015 |
| Roseg Gletscher bedient, à la carte | 07.04.2015 | 12.06.2015 |
| Roseg Gletscher Self Service | 07.04.2015 | 09.05.2015 |

| Cafés/Bäckereien | Schliessung | Öffnung |
|--------------------|---|---------|
| Avec Kiosk | durchgehend offen | |
| Paun e Chaschöl | Daten bis Redaktionsschluss nicht bekannt | |
| Café Laagers | durchgehend offen | |
| Migrolino | durchgehend offen | |
| Spuntino Snack Bar | durchgehend offen | |

| Bars/Discos | Schliessung | Öffnung |
|---|-------------------|------------|
| Gifhüttli | durchgehend offen | |
| Weinbar la Spina dal vin | 08.06.2015 | 08.07.2015 |
| Palazzo Bar / Palazzo Bar Whisky & more | 12.04.2015 | 30.05.2015 |
| Quadratscha Bibliothek | 07.04.2015 | 19.06.2015 |

Zivilstandsnachrichten

(Mitte Februar bis Mitte März)

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

13.03.2015

Lazzarini-Kübli Helene Frieda,
geb. 01.08.1927, Bürgerin von Rossa GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 7 avrigl

a duonna Herta Defilla pel 90avel anni-
versari

ils 10 avrigl

a sar Massimo Boselli pel 75avel anniver-
sari

ils 17 avrigl

a duonna Ursulina Morell pel 94avel an-
niversari

ils 30 avrigl

a sar Willy Zuber pel 85avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als
giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



SAMEDAN SCOLA CUMÜNELA
GEMEINDESCHULE



Chalandamarz 2015

Cun quistas bellischmas impreschiuns dal
Chalandamarz 2015 vulessans nus da cour
ingrazcher a tuottas Samedrinas ed a tuots
Samedrins per il grand sustegn. Il Cha-
landamarz 2015 ans restaro in fich buna
allgordanza.

Mit den folgenden Bildern möchten wir
uns bei der Samedner Bevölkerung für
die grosse Unterstützung des diesjährigen
Chalandamarz bedanken.



Speciel ingrazcher vulessans nus a nos
sponsoors:
Besonders danken möchten wir allen
Sponsoren:

Plinio Laudenbacher, bacheria Plinio
Andri Laager, Café Laager
Banca Raiffeisen Samedan
Gian B. Camenisch, Apoteca Piz Ot

Coop Samedan
René Donatz, restaurant Donatz
Vschinauncha da Samedan
Ospidel Engiadin'ota Samedan
Dmura per attempos Promulins
Giuventüna da Samedan
Thomas Brüttsch, Amplifon AG Samedan

>Comite d'organisaziun Chalandamarz 2015

Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer

Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



San Bastiaun



Dieses Bild aus dem Jahre 1910 zeigt die Dorfstrasse San Bastiaun und erlaubt uns einen Vergleich mit der heutigen Zeit. Ganz links sehen wir das Haus Schaffner an der Ecke zur Seitengasse "Bügl da la Nina", das 1959 zusammen mit dem Brunnen einem Neubau weichen musste, in dem nun der Polizeiposten und die Staatsanwaltschaft untergebracht ist. In der Bildmitte steht die "Chesa Chascharia" - zu Deutsch das Haus der Käserei. Auf der rechten Seite erkennen wir das Haus Pianto (heute Hotel Central).



Heute (1995) haben wir vom selben Standort aus einen weit offeneren Blick auf die imposante Chesa Chascharia. Erster Eigentümer dieses Patrizierhauses war der Jurist Batrumieu Planta (1634-1705). Dieser hatte 1664 die Statuten des Oberengadins geschaffen. Später war er Vikar in Sondrio. In der Folge war das Haus während zwei Jahrhunderten im Besitz der Planta-Familien. 1900 war die Gemeinde Eigentümerin der Liegenschaft, von 1927 bis 1965 die Alp- und Sennereigenenschaft und dann wieder die Gemeinde, die das Haus einer gründlichen Renovation unterzogen hat. Reicher und schöner Sgrafito-Schmuck trägt nun zur Verschönerung des Ortsbildes bei

Es ist nicht bekannt, wer der erste Besitzer des heutigen Hotels "Central" war. Das älteste bekannte Datum geht auf das Jahr 1624 zurück. Aus späterer Zeit sind u. a. Die Familien Planta, Gilli u. Bifrun dokumentiert. Um 1900 wurde das Patrizierhaus an die Familie Pianto-Negri verkauft, die vornehmlich Landwirtschaft und Weinhandel betrieb. Schon bald entstand auch ein Anbau mit Restaurant. Seit 1984 wird das gut erhaltene Engadiner Haus von der Familie Canova als Hotel betrieben. Man beachte die schräge Mauer des Hauses auf der linken Frontseite.



Im ersten Stock des Hauses befindet sich die oben abgebildete "Eiserne Türe zur Sela" (Hausarchiv) mit Roco-Ornamenten und dem Wappen der Familie Bifrun/Biveroni (um 1800). Bis in die Jahre des zweiten Weltkrieges war die Landwirtschaft und das Restaurant Central die Existenz der Familie Pianto.

Das idyllische Bild mit den Frauen (Pianto) bei der Schafschur im grossen Suler des Hauses ist ein Zeuge aus dieser Zeit. Der neue Besitzer, die Familie Remo Canova verwandelte den wunderschönen Suler in ein Speiserestaurant ohne aber das Lokal stilistisch zu schädigen.



Progets s-chelin ot 2015

Zwei Wochen vor Chalandamarz beschäftigten sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler mit verschiedenen Projekten. Jeweils am Nachmittag widmeten sie sich zwei Stunden intensiv ihrer Arbeit. Die SchülerInnen der zweiten Real beschreiben kurz ihre gewählten Projekte.

Russisch

Am ersten Nachmittag haben wir Arbeitsblätter bekommen, wir lernten die ersten Wörter und die Grammatik kennen. Wir merkten, dass viele russische Wörter ähnlich wie deutsche klingen. Auch lernten wir unsere Namen in russischen Buchstaben schreiben. Wir haben sogar den Film „Shrek“ auf Russisch geschaut, das war spannend und tönte sehr lustig. Frau Guillaume brachte uns feinen Tee und Schokolade aus Russland mit.



Let's dance

Zu Beginn mussten wir in Gruppen vortanzen, dann bestimmten die zwei Projektleiterinnen Frau Benkert und Frau Wallner, wer weiter kommt, so eine Art Recall. Anschliessend haben wir eine bestehende Choreografie auf youtube angeschaut. Dann hiess es jeden Tag in den verschiedenen Gruppen fleissig üben, denn wir machten für den Senioren-Chalandamarzball in der Puoz eine Tanzvorführung. Die älteren Damen und Herren waren begeistert, wir mussten sogar eine Zugabe tanzen. An unserem Ball machten wir ebenfalls eine Aufführung, die gelang uns sehr gut.



Sport

Wir probierten fast jeden Nachmittag mit Herrn Sarott und Sar Yannick eine andere Sportart aus. Am ersten Nachmittag waren wir auf dem Eis, dann gingen wir langlaufen, an beiden Tagen war es sehr warm. Der Skipistenhalbtage war stressig, denn wir hatten nur eine sehr kurze Mittagspause. Beim Schlitteln hat es geschneit, wir konnten fast nichts sehen. Am zweit-letzten Nachmittag machten wir verschiedene Ballspiele in der Turnhalle, das war cool. Zum Abschluss fand ein Langlauf-OL mit Handys statt. Diese Sportanlässe waren lustig.

Schach und Billard

Die verschiedenen Schachfiguren haben wir mit verschiedenen Übungen am ersten Nachmittag bei Frau Inglin und Frau Bataglia kennen gelernt. Es war sehr lustig und man musste voll konzentriert sein. Später durften wir schon unsere ersten Schachpartien gegeneinander spielen. Das abschliessende Schachturnier haben Timon und Michele gewonnen. In der alten Brauerei in Celerina lernten wir das Billardspielen mit Frau Steiger kennen. Zu Beginn hatten wir nur zehn Bälle zum Trainieren, wir übten den Trickshot, Winkel finden, genau zielen und den Geisterball. Es machte uns sehr viel Spass. Am letzten Nachmittag konnten wir ein offizielles Turnier mit 15 Bällen spielen.



Weitere Projekte waren speziell für das Chalandamarztheater der Primarschule ausgerichtet, wie Requisiten bauen und malen sowie Beleuchtung.



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Karfreitag, 3. April 2015

10 Uhr Gottesdienst an Karfreitag, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Mitwirkung: Sing- und Musizierkreis unter der Leitung von Esther Siegrist und Team. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr.

Ostersonntag, 6. April 2015

10 Uhr Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl und festlicher Musik, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Ursula Zwaan (Orgel) und Elisabeth Schneider (Querflöte). Anschliessend wird ein Apéro vom Hotel Palazzo Mýsanus offeriert. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 12. April 2015

10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr.

Sonntag, 19. April 2015

10 Uhr Gottesdienst für KLEIN und GROSS, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Wir feiern mit Klein und Gross einen fröhlichen Gottesdienst zum Frühjahr. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 26. April 2015

10 Uhr Gottesdienst am Sonntag Jubilate, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr, anschl. Apéro im Kirchgemeindehaus.

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins nach der Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Abendgebet

Dienstag, 7. April 2015, 20.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder

singen, Psalmen lesen, stille werden.
Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag
im Monat (ausser Schulferien), 20.15 Uhr,
Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr,
T 081 852 54 44.

Musik zur Osternacht mit Lesungen

Samstag, 4. April 2015, 20 Uhr, Osternacht-
feier mit tibetischen und Kristall-Klang-
schalen von Margrit Zieger und Zither-
musik von Renate Braunschweiler und
Karin Tremp, Dorfkirche, deutsch, Eintritt
frei, Kollekte

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veran-
staltungen, Angeboten und Dienstleistun-
gen können Sie unserer Homepage
www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

> Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

> Michael Landwehr, Pfarrer

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „ökumenische Ver-
anstaltungen“

Ökumenische Veranstaltungen

Cevi – Jungchar Samedan/Oberengadin

Samstag, 18. April 2015, 14 Uhr, CEVI-
Jungchar Samedan/Oberengadin, evang.
Kirchgemeindehaus (KGH), Cevi – ein
Erlebnis! Spiel, Spass, spannende Aben-
teuer, Pioniertechnik, basteln, singen,
Rätsel lösen oder einfach die herrliche
Lagerfeueratmosphäre geniessen: All das
und vieles mehr soll bei uns am Samstag-
Nachmittag und in Lagern Platz haben,
verbunden mit einer spannenden
Geschichte. Für Kinder und Jugendliche ab
der 1. Klasse. Info: www.cevi-samedan.ch,
Jonas und Simona Kühni. Nächster Ter-
min: Samstag, 4. April 2015, 14 bis 17 Uhr,
beim Kirchgemeindehaus.

Sing- und Musizierkreis

Mittwoch, 1. April 2015, 20 Uhr: Sing- und
Musizierkreis, Chesa da pravenda (KGH).
Wir singen eingängige Lieder, die gefallen
und Freude bereiten und gestalten den
Karfreitagsgottesdienst vom 3. April mit
Gesang und Musik. Damit die Lieder klin-
gen und unsere Herzen berühren, brau-
chen wir SIE!! Haben Sie Lust, im Ad-hoc-

Chor mitzusingen? Sie sind herzlich will-
kommen! Leitung: Esther Siegrist,
musikalisch begleitet von Marlies und Fritz
Gallati.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 9. April 2015, 12.15 Uhr, Chesa
da pravenda (KGH). Ein geselliger und ge-
mütlicher Treffpunkt ist er, der Mittags-
tisch, der jeden Monat um 12.15 Uhr im
evang. Kirchgemeindehaus gedeckt wird.
Herzlich eingeladen sind Senioren, Fami-
lien und Singles, die Kontakt und Begeg-
nung über Generationengrenzen hinweg
schätzen und gemeinsam etwas Feines
essen wollen.

Die Kochteams bitten um eine Anmeldung
bis am Mittwochmittag 12 Uhr beim evang.
Pfarramt, T 081 852 54 44 oder
T 081 852 37 22.

Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni,
T 081 852 37 22. Weitere Daten: 30. April
2015

Kinderlager

Freitag, 10. April 2015, 19 Uhr, Kinderlager-
Vorbereitung (Team), Chesa da pravenda
(KGH). Wir wollen als Team für die Kinder
eine erlebnisreiche, coole und schöne
Lagerwoche gestalten. Zur Vorbereitung
treffen wir uns an drei Abenden.
Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

Samedan / Seniorenprogramm

Dienstag, 28. April 2015, 14.15 Uhr, Seniors
Samedan – Lichtbildvortrag „Ferien-
woche in Garmisch-Partenkirchen“ von
Erwin Blarer, evang. Kirchgemeindehaus
(KGH), anschliessend Zvieri.

Seniorenferienwoche

vom 23. bis 29. Juni 2015

Seniorenferien in Garmisch-Partenkirchen
an der Zugspitze (Bayern / Deutschland).
Mit Ausflügen im eigenen Reiseacar, beglei-
tet von Pfarrer Michael Landwehr, Betty
Sting und Clara Gebhart. Anmeldung bis
16. Mai 2015 an: Ladina Niggli, Cho d'Punt 18,
7503 Samedan, T 081 852 41 90.

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 8. April 2015, 15.30 Uhr, Eltern-
Kind-Treff, evang. Kirchgemeindehaus
(KGH), Begegnung und Austausch für
Eltern mit Kleinkindern.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Leitung Michaela Jenal, T 079 798 56 73

E-Mail michaela.jenal@gmx.ch.

Weitere Daten: 22. April 2015

> Michael Landwehr / Samedan, 12. März 2015

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im April

Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Samstag im Monat, 16.30 Uhr Eucharis-
tiefeier in Zuoz.

1. Sonntag im Monat 9 Uhr Santa Messa in
italiano Zuoz

2., 3., 4., Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier,
deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Ostern Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan,
deutsch

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 29. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonn-
tag, mit Palmweihe vor der Kirche
Bussfeier 19 Uhr für den ganzen Seelsorge-
verband Bernina

Gründonnerstag, 2. April

19.30 Uhr Eucharistiefeier vom letzten
Abendmahl. Für den ganzen Seelsorgever-
band Bernina.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier:
Gelegenheit zur stillen Anbetung, zum
Wachen und Beten mit Jesus am Ölberg
Karfreitag, 3. April

Karsamstag, 4. April

20 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 5. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend
Osterapéro

Ostermontag, 6. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. April

Mitenand-Zmittag, Anmeldung bitte bis
Mittwochmittag im evang. Pfarramt
T 081 852 37 22, oder bei Vikar Johnny
Xavier im kath. Pfarramt T 081 852 52 21.

Dienstag, 29. April 14.15 Uhr Senioren-
nachmittag im evang. Kirchgemeindehaus
Rückblick auf die Ferienwoche in
Garmisch-Partenkirchen, mit Fotos von
und mit Erwin Blarer.

Sonntag, 12. April, 10.30 Uhr, Weisser Sonntag, Erste Heilige Kommunion
 Am Sonntag, 12. April, freut sich die ganze Pfarrei Samedan/Bever mit den folgenden Kindern über ihre Einladung an den Tisch des Herrn: Angelini Romano, Borges Tiago, Cardoso Alexandre Edson, Egger Maurin, Falkenstein Anastasia, Feuerstein Flavia, Grass Ladina, Grass Ursina, Morell Samira, Püntener Mattia, Rodrigues Felix Leonardo, Santos Rebelo Daniela, Vliegen Emma, Walpen Fabrizio. Den Kindern, Eltern, Geschwistern und Angehörigen wünschen wir einen unvergesslichen, gesegneten Tag.
 Die aktuellsten Informationen zu den Gottesdienstzeiten finden sie unter www.seelsorgeverband-bernina.ch

Pfarreireise 2015
Die Pfarreireise 2015 findet am Samstag, 19. September, statt.
 Eine Reise für Gross und Klein. Ziel der Reise: Innsbruck. Reservieren Sie sich den 19. September heute schon für den gemeinsamen Pfarreiausflug. Anmeldungen nimmt Ursula Mühlemann gerne entgegen; T 081 852 55 76.
 >U. Mühlemann



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

EHC Samedan GKB Hockeyschule

Die Hockeyschule war, wie bereits in früheren Ausgaben berichtet, gut besucht. 28 Kinder verteilt auf drei Mannschaften reisten Ende Februar ans GKB-Abschlussturnier in die Vaillant Arena nach Davos. Alle drei Mannschaften schlugen sich tapfer und konnten den einen oder anderen Sieg verbuchen. Gewinner waren am Schluss – nach der Taufe zum „i bin an Bündner Hockeyaner“ – sowieso alle Kinder.

Junioren
 Die Juniorenmannschaften U8 und U11 beendeten ihre Wettkampfsaison bereits am ersten und zweiten Februar-Wochenende. Die U8 konnte dabei beim Abschlussturnier in Vicosoprano drei Siege und eine Niederlage verbuchen. Ein positiver Abschluss für eine gute Saison. Die U11 dagegen tat sich auch beim Heimturnier schwer, zeigte jedoch in zwei von drei Spielen eine super Leistung. Zu einem Sieg reichte es trotzdem nicht. Die U11 beendete eine schwierige Saison, während der die Samedner immer mit Abstand die jüngste Mannschaft stellten. Die Freude ging bei den U11-Hockeyanern trotz der Niederlagen nicht verloren, was Eltern und Betreuer freute.

Erste Mannschaft
 Die Mannschaft fand den Tritt während der gesamten Saison nicht. Der anfangs Saison angestrebte Titelgewinn war bereits vor Saisonhälfte utopisch. Der EHC Samedan verbrachte lange Zeit am Tabellenende und konnte erst im Verlauf des Januars die rote Laterne abgeben. Bis zum Abschluss der Meisterschaft reichte es noch, den HC Silvaplana zu überholen und lediglich Zweitletzter zu werden mit 14 Punkten (Tabellensieger CdH La Plaiv gewann 42 Punkte!). Die Verantwortlichen des EHC Samedan hoffen, dass anhand der eruierten Probleme Änderungen für die kommende Saison vorgenommen werden und sich die Spieler wie auch die Zuschauer wieder über Siege der ersten Mannschaft freuen können.

Senioren
 Die Senioren setzen der Saison mit der Titelverteidigung in der Coppa Allegra

wiederum die Krone auf. Die Mannschaft klassierte sich nach der Vorrunde auf dem 3. Rang und trat im Playoff-Halbfinal gegen den SC Celerina an. Die Finalrevanche vom vergangenen Jahr war wiederum eng und hart umkämpft, mit einer Parallele zum Vorjahr: Das bessere Ende behielt Samedan mit einem 7:5-Sieg für sich. Das folgende Finalspiel gegen den CdH La Plaiv war nicht minder interessant. Bis ins dritte Drittel lag lediglich ein Tor Differenz zwischen den beiden Teams, bevor Samedan zwei Tore in Folge zum 6:3 schiessen konnte. Den Anschlusstreffer von La Plaiv zum 6:4 konterten die Samedner gleich zum 7:4, was den Widerstand auf Plaiver Seite zum Erliegen brachte. Die Tore zum 9:4 dienten lediglich der Statistik, widerspiegeln aber nicht die effektiv engen Verhältnisse auf dem Eis. Im Anschluss ans Spiel nahm das Team den „Steinbock“-Siegerpokal in Empfang.

Veteranen
 Die Veteranen des EHC Samedan konnten sich wie die Senioren auch den Titel sichern. Beim EVE Veteranenturnier setzte sich Samedan 1 gegen Vorjahressieger Champfèr City, La Plaiv und Samedan 2 klar durch und feierte den ersten Veterantitel für den EHC Samedan seit mehreren Jahren.

Societed da chatscheders Engiadin'Ota

Die Societed da chatscheders Engiadin'Ota ist ein moderner Jagdverein, welcher sich für das Wohl von einheimischen Wildtieren und den Naturschutz einsetzt. Nicht



Coppa Allegra Sieger 14/15 – stehend: Romano Tuena, Fabio Tempini, Gian Carlo Ripamonti, Heinz Stutzmann, Sandro Grazioli, Marcel Oswald, Silvano Manzoni; kniend/ (liegend): Rene Forer, Oliver Wertmann, Marco Lütcher, Claudio Laager, Sandro Cramer

nur mit der Hege, mit welcher die Jägerschaft das Ziel verfolgt, der gesamten Artenvielfalt einen Lebensraum zu erhalten, der eine artgerechte Entwicklung und Verbreitung von Fauna und Flora ermöglicht, sondern auch mit der Aus- und Weiterbildung der Jägerinnen und Jäger wird dieser Naturschutz an vorderster Front aktiv gepflegt.

Wenn der gute Wildbestand im Oberengadin durch die Jagd reguliert wird, soll er auch bestmöglich genutzt werden. Eine wichtige Weiterbildung dazu fand am Donnerstagabend, 12. Februar 2015, in Samedan statt. Rund 40 aktive Jägerinnen und Jäger der Societed da musica chatscheders Engiadin'Ota haben sich zum Vortrag „Wildbrethygiene und Wildbehandlung“ versammelt. Der Vortrag wurde durch den Wildhüter und Metzger Herr Erwin Eggenberger aus Filisur gehalten. Herr Eggenberger informierte die Jägerschaft mit einer spannenden Präsentation, worauf es auf der Jagd und vor allem nach dem Schuss ankommt. Was muss der Jäger machen, um eine höchstmögliche Qualität des Wildbrets zu erreichen? Das korrekte Ausweiden mit der Beurteilung der Organe, der schonungsvolle Transport, die richtige Kühlung und das fachgerechte Zerlegen des Tieres. All diese wichtigen Themen hat Erwin Eggenberger aufgegriffen und explizit erläutert. Ob zum Selbstverzehr oder aber für den Weiterverkauf, die Qualität des Wildbrets muss stimmen. Und die Ansprüche des Konsumenten sind hoch.

Wir sind stolz, unser Jahresprogramm mit diesem Anlass bereichert zu haben und werden solche Veranstaltungen zur Weiterbildung der Jägerinnen und Jäger auch in Zukunft durchführen.

>Für den Vorstand, Fabio Cramer



Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger
Sektionsleiter Männerriege
T 078 751 81 24

Societed da musica

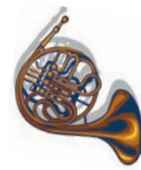
Jahreskonzert mit Blasmusik, Trommelwirbel und Jodelgesang

Nicht alle Wege führen nach Rom – am Samstag, 11. April 2015, um 20 Uhr, führt ein Weg zur Sela Puoz zum traditionellen Jahreskonzert der Societed da musica Samedan. Unter der Leitung von Gino Paganini bereiten sich 25 Musikantinnen und Musikanten auf einen ihrer Höhepunkte des Vereinsjahres vor. Gemeinsam mit dem Oberengadiner Jodelchörli sowie der Tambourengruppe Oberengadin bestreitet die Musikgesellschaft ihr diesjähriges Konzert.



Eröffnet wird das Konzert mit der majestätischen „Fanfare Festive“, gefolgt vom „Concerto d'Amore“, das mit Barock, Pop und Jazz drei verschiedene Epochen bzw. Stilrichtungen verbindet. Dieses Musikstück wird die Societed da musica am Bezirksmusikfest in Ftan vortragen. Weiter folgt der symphonische Marsch „Olimpica“, ein „Tango Surprise“ mit Überraschung und einem mährischen „Märchenwalzer“. Auch Melodien von Elton John und Freddy Mercury werden zu hören sein. Lassen Sie sich überraschen! Nach dem abwechslungsreichen Konzertteil kann zu Musik das Tanzbein geschwungen werden. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Die Societed da musica freut sich auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

11. April 2015



Jahreskonzert
der
Societed da musica Samedan
zusammen mit der
Tambourengruppe Oberengadin
und dem
Oberengadiner Jodelchörli

20 Uhr Sela Puoz Samedan

Turnverein



Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in: Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



Muschelgau, Kriminalroman von Daniel Badraun. Claudio Mettler ist ein sympathischer Superloser. Er kriegt nichts auf die Reihe – aber das mit wachsendem Erfolg. Und er leistet sich eine Freundin, die nicht annähernd

seine Kragenweite ist ... Doch Mettler bemüht sich. Mettler kämpft. Er will ihr zeigen, dass er ein ganzer Kerl ist und kein Verlierer. Bei seinen verzweifelten Bemühungen, etwas Geld zu scheffeln, gerät er als Spielfigur in die Machenschaften von skrupellosen Schatzsuchern. Doch Mettler wäre nicht Mettler, wenn er nicht einen Weg fände, sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf zu ziehen!



Ein letzter Tanz, Roman von Judith Lennox. Anlässlich ihres 75. Geburtstags lädt Esme ihre Familie in das leer stehende Herrenhaus „Rosindell“, das malerisch an der englischen Küste liegt. Sie

erinnert sich zurück an eine glamouröse Zeit mit rauschenden Festen, aber auch an eine unglückliche Liebe, die hier vor vielen Jahren ihren Lauf nahm. Zu ihrem 75. Geburtstag hat sich Esme etwas Besonderes ausgedacht: Sie versammelt ihre gesamte Familie in dem einstigen Herrenhaus „Rosindell“. Doch trotz der traumhaften Kulisse mag keine feierliche Stimmung aufkommen, zu viele traurige Erinnerungen stecken in den Wänden des alten Gemäuers. Alles begann mit einem Tanz, für Esme der schönste Tanz ihres Lebens. Ausgerechnet Devlin, für den sie schon seit Kindertagen schwärmte, forderte sie auf der Verlobungsfeier ihrer Schwester Camilla auf. Wie glücklich sie damals war! Doch dies sollte sich als der grösste Irrtum ihres Lebens erweisen, denn mit dem Tanz nahm eine unheilvolle Liebesgeschichte ihren Lauf, die noch immer in ihrer Familie nachklingt. Bis Esme sich an ihrem Geburtstag entschliesst, dem Fluch ein Ende zu setzen. In der Rückschau erlebt der Leser über ein halbes Jahrhundert Zeitgeschichte (zwei Weltkriege, Wirtschaftskrise, Wiederaufbau in den 50-ern und 60-ern), erzählt anhand der Verwicklungen zweier englischer Familien. Esme blickt zurück auf ihre Kindheit an der englischen Küste, als Tochter eines erfolgreichen Werftbesitzers. An der Seite ihrer auffallend schönen älteren Schwester Camilla, die von Anfang an die Attraktivere der beiden war und Esme stets vorgezogen wurde...



Der Seidenspinner, Roman von Robert Galbraith (Pseudonym von J.K. Rowling). Ein neuer Fall für Cormoran Strike. Als der Romanautor Owen Quine spurlos verschwindet, bittet seine Frau den privaten Ermittler Cormoran Strike um Hilfe. Es ist nicht das erste Mal, dass Quine für einige Tage abgetaucht ist, und sie möchte, dass Strike ihn findet und nach Hause zurückbringt. Doch schon zu Beginn seiner Ermittlungen wird Strike klar, dass mehr hinter Quines Verschwinden steckt, als seine Frau ahnt. Der Schriftsteller hat soeben ein Manuskript vollendet, das scharfzüngige Porträts beinahe jeder Person aus seinem Bekanntenkreis enthält. Sollte das Buch veröffentlicht werden, würde es Leben zerstören – zahlreiche Menschen hätten also allen Grund, Quine zum Schweigen zu bringen.

Als Quine tatsächlich tot aufgefunden wird, brutal ermordet unter bizarren Umständen, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, um das wahre Motiv des skrupellosen Mörders aufzudecken – eines Mörders, wie Strike ihm noch nie zuvor begegnet ist ... Absolut fesselnd und voller unerwarteter Wendungen: Der Seidenspinner ist der zweite Roman der hochgelobten Krimiserie um den Ermittler Cormoran Strike und seine entschlossene junge Assistentin Robin Ellacott.

Für Kinder und Jugendliche



Fährten lesen und Spuren suchen, Das Handbuch von Nick Baker. Eine Spuren-Leseschule und ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Naturfreunde. Mehr als nur Fährten: Eier, Knochen, Frassspuren und vieles mehr in einem Buch. Reich bebildert, kurzweilig und informativ: ein Naturführer für jedes Alter. Geheimnisvolle Löcher im Boden oder wirre Nester im Baum – wer wohnt hier? Angeknabberte Zapfen, Frassspuren an Blättern – wer hat hier gefressen? Oftmals sind Spuren die einzigen Hinweise darauf, dass ein Tier in der Nähe ist. Kann man diese Spuren lesen, bieten sie einen faszinierenden Einblick in die Lebensweise und das Verhalten der Tiere. Dieses umfassende Handbuch führt in die Kunst des Spurenlesens ein, erklärt, wie Trittsiegel und Fährten vermessen und bearbeitet werden können, zeigt die artspezifischen Unterschiede von Bauten, Nestern, Höhlen, Frass- und Kots Spuren und gibt einen Einblick in die Vielfalt von Fundstücken wie Knochen, Federn, Hüllen, Häuten oder Überresten von Mahlzeiten.



Die Diebe von London von Renée Holler. Auf der Flucht vor ihrem bösen Onkel kommt Alyss nach London und wird prompt bestohlen. Sie ahnt nicht, dass hinter jeder Ecke noch weit grössere Gefahren lauern. Niemand ist sicher! Nur Jack, der Taschendieb, fürchtet sich nicht. Die dunklen Gassen der Stadt sind sein Zuhause. Bis zuerst sein jüngerer Bruder spurlos verschwindet, und dann sogar

Alyss. Werden Jack und seine Bande es schaffen, das düstere Geheimnis zu lösen, oder sind die Kinder für immer verloren? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt...



Alles über Prinzessinnen, Wieso, Weshalb, Warum? Es ist der grosse Traum vieler kleiner Mädchen: einmal Prinzessin sein! Doch wie sah der Alltag bei Hofe wirklich aus? Mussten Prinzessinnen auch zur Schule gehen? Welche Frisuren und welchen Schmuck trugen sie zu einem Ball? Und warum brauchten sie eine Flohfalle? Dieser Band lädt zu einem schillernden und zugleich sachlich fundierten Ausflug in das pompöse Leben zur Zeit des Barock ein. Besonderes Highlight: ein herausnehmbarer Bogen mit Prinzessinnen-Anziehpuppe.

Neue Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr, mittwochs: 16 bis 18 Uhr, freitags 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeanette Jakob, Johanna Salzgeber und Paola Morellini

E-Mail biblioteca@samedan.ch.

T 081 851 10 17

Ludoteca

Klein aber fein: unsere neuen Spiele für eine Reise oder für die Ferien.



Hol's der Geier! Spiel die Karten clever aus und schätze die Mitspieler richtig ein! Gleichzeitig auf die richtige Karte setzen und damit am besten noch die Karten mit den meisten Mäusen abstauben. Aber ja nicht zu gierig sein: sonst kassiert man auch mal einen fiesen Geier mit fetten Minuspunkten. Sieger ist, wer die meisten Mäuse gesammelt hat und dabei noch möglichst wenig Geier kassiert.



Ubongo Das beliebte Erfolgsspiel jetzt im kleinen Format – mit neuen Aufgaben! Schnell und einfach: Schnell, weil alle Spieler gleichzeitig spielen. Einfach, weil die Regeln mit wenigen Sätzen er-

klärt sind. Da ist gutes Augenmass gefragt: Wer findet zuerst die richtigen Legeteile? Wer schafft es, die vorgegebene Figur am schnellsten richtig zu legen? Und wer ergattert die meisten Karten? Bis zu vier Spieler können gegeneinander antreten – zwei Schwierigkeitsstufen machen dabei Anfängern und Profis Spass!



Hanabi

Hanabi ist ein kooperatives Spiel, das heisst alle Spieler spielen zusammen in einem Team. Die Spieler müssen die Feuerwerkskarten nach Farben

und Zahlen geordnet ausspielen. Dabei sehen sie jedoch ihre eigenen Handkarten nicht, und so ist jeder auf die Hinweise seiner Mitspieler angewiesen. Hanabi zeichnet sich durch eine hohe Originalität und einen spannenden Spielverlauf aus.

Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)

7503 Samedan

T 081 850 09 10

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten / Urais d'avertüra

Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr

Freitag / venderdi: 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Chantun litterar – Literaturecke

In terza classa s'ho be 9 ans. Ma que nun es nimia memma giuven per fer poesias profundas. Las scolaras e'ls scolaras da la classa da duonna Selina Fluor e duonna Corina Derungs ans daun in quista e las prosmas duos Padellas invista in lur sentiments. Impü vain a pled nos scriptur indigen Göri Klainguti. Sieu „Puobin“ s'affo bain culs autuors da las poesias.

In der dritten Klasse ist man zwar nur neunjährig, aber das heisst nicht, dass man nicht schon tiefgründige Gedichte schreiben könnte. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse von duonna Selina Fluor und duonna Corina Derungs geben uns in dieser und den zwei nächsten Ausgaben der Padella einen Einblick in ihre Gefühlswelt.

Im Weiteren geben wir gern unserem einheimischen Schriftsteller **Göri Klainguti** das Wort. Sein „Puobin“ passt gut zu den Autoren der Gedichte.

Tristezza

*Tristezza es, scha'l chaun moura.
Tristezza es, scha's fo müdeda.
Tristezza es, sch'eu sun suletta.
Tristezza es, scha la mamma es a l'ospidel.*

*Tristezza es, scha la nona moura.
Tristezza es, sch'eu sun amaleda.
Tristezza es, scha que plouva adüna.*

>Flavia

Lungurella

*Lungurella es chanter.
Lungurella es lezchas.
Lungurella es scoula.
Lungurella es religiun.
Lungurella es giuver sulet.
Lungurella es ir a spass.
Lungurella es esser sulet a chesa.*

>Mattia

Vita

*Vita es il sulagl chi spendura.
Vita es la not s-chüra.
Vita es la mort trista.
Vita es bella.
Vita es üna malatia.*

>Edson

Cuntantezza

*Cuntantezza es, scha mamma vain a chesa.
Cuntantezza es, giuver cullas amias.
Cuntantezza es avair liber.
Cuntantezza es suner ghitarra.
Cuntantezza es baiver Cola.
Cuntantezza es esser insembel cun mia famiglia.*

*Cuntantezza es ir aint il zoo.
Cuntantezza es ir a sella cun mia amia.*

>Anna-Lea

Plaschair

*Plaschair es avair amihs.
Plaschair es clapper novs gös dad Angry Birds.
Plaschair es avair la famiglia intuorn me.
Plaschair es, scha mia mamma vain a chesa.
Plaschair es chatter ün nouv amih.
Plaschair es avair damanger.*

>Tiago

Amur

*Amur es avair gugent ad ün'amia.
Amur es fer giò cun Nilah.
Amur es esser insembel cun mias sours.
Amur es giuver dadour.
Amur es ir a durmir tar qualchün.
Amur es avair üna mamma.
Amur es avair duos sours.*

>Ursina

Tristezza

*Tristezza es, scha qualchün moura.
Tristezza es, scha bes-chas mordan.
Tristezza es, scha mia amia es amaleda.
Tristezza es, scha mia giat scappa.
Tristezza es, sch'eu nu clap üngüns regals da Nadel.*

*Tristezza es, scha bap nu vain a chesa.
Tristezza es, sch'eu nu poss ir a scoula.*

>Tara 8 ans

Plaschair

*Plaschair es giuver a hockey.
Plaschair es l'anniversari.
Plaschair es ir culs skis.
Plaschair es ir cun l'assa.
Plaschair es fer giò cun Men.
Plaschair es giuver ad unihockey.
Plaschair es ir our a giuver.*

>Antonin

Puobin

L'oter di tuorna a chesa il puobin da Samedan magari chap, fich chap, per dir pü güst.

Figüra't, ho'l dit conturblo, figüra't, il pedel m'ho dit trais voutas ... sest mia balla d'eira svuleda sü'l tet da la scoula, e trais voutas ho'l dit sicher nöd, l'ho pondero e dit darcho sicher nöd e zieva aunch'üna vouta sicher nöd, cur ch'eu al vaiva dumando sch'el nu fess il bain da'm piglier giò la balla.

Que as stu savair cha'l puobin so insè be rumauntsch ed auncha ün miel bun tudas-ch ch'el ho pas-cho sü illa televisiun da las emischius tudas-chas per iffaunts e ch'el imprenda eir a scoula. El as strainta sgrischusamaing da discuorrer tudas-ch cun qualchün, perche ch'el ho natürelmaing intaunt bado cha a Samedan as discuorra tudas-ch svizzer e na tudas-ch scu illa televisiun e neir tudas-ch scu a scoula e quel tudas-ch dimena cha tuots discuorran nu so'l auncha, ma la balla es uschè importanta ch'el ho piglio insembel tuot sieu curaschi per ir tal pedel a dumander würden Sie nicht meinen Ball vom Dach nehmen.

Nai sicher nöd, scu cha savains intaunt.

Nai sicher nöd. Nai sicher nöd.
 Ma, taidla puobin, trais voutas, quello at
 ho indegno il pü da tuot, ma trais voutas
 es insè meglder cu be üna. Sest, ch'el ho
 dit trais voutas, muossa ch'el vaiva in el
 eir üna buna vusch chi'l dschaiva: perche
 insè na, perche nu pudessi salver la bal-
 la per quist puobin, ma eir la segunda
 vouta ch'el as ho fat quista dumanda è'l
 gnieu al resultat negativ, s'impissand
 cha sch'el fatscha quist plaschair per te,
 schi saro'l oblio per tuot l'avegnir da fer
 il plaschair a minchün e tuot ils scolars
 schlaffunaron sü ballas a chi po pü, sch'el
 nu muossa üna vouta cler e net cha ballas
 nun haun pers ünguotta sül tet ... e già
 darcho ho pizcho la vusch al pover pedel
 ed el s'ho impisso üna terza vouta per-
 che ch'el nu possa insè fer quist pitschen
 plaschair a te, puobin, e tü hest udieu sia
 terza resposta. Ma sia terza dumanda nun
 hest udieu, perche cha ils dubis, quels cu-
 mperan adüna be suot vusch.

>Göri Klainguti

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Fundaziun de Planta

Sprach- und Kulturwochen, vom 13. bis
 17. Juli bzw. 20. bis 24. Juli 2015 in Samedan
*Scu minch'an ho lö a Samedan düraunt la
 seguond'eivna dals cuors da rumauntsch,
 dals 20 als 24 lügl 2015, il seminar cultu-
 rel. Quist consista da duos moduls e po
 gnir frequento dad indigens e da giasts.
 Tal prüm modul (lündeschdi, mardi e
 marcudli) piglia Göri Klainguti la vita e
 l'ouvra dad Artur Cafilisch (1893–1971) suot
 la marella. Il seguond modul (gövgia e
 venderdi) es dedicho a la lectüra ru-
 mauntscha. Annemieke Buob e Reto Müller
 propuonan nouvas e veglias fuormas da
 leger texts rumauntschs. Impü do que
 la pussibilted da's perfecziuner in pu-
 ter grazcha a la Spüerta 2015. Chatrina
 ed Andrea Urech instrueschan düraunt
 las trais sairas dals 13, 14 ed 15 lügl 2015
 (19.00–21.00).
 Eir quist an do que duos occurrenzas per
 indigens e per giasts illa Chesa Planta.
 Als 16 lügl, a las 20.30, vain preschan-
 teda la nouva publicaziun „Tista Murk
 (1915–1992)“. Quista do ün'impreschiun
 da la varieted da la lavur da quist vair
 pionier. In fat ho Tista Murk cumanzo cun
 las emischuins rumauntschas al radio ed
 es sto participo eir tar bgeras emischuins
 da televisiun. Pünavaunt s'ho'l ingascho*

*fich ferm pel teater rumauntsch e per las
 bibliotecas cumünelas. Da na schmancher
 sias contribuziuns litteraras e schurnali-
 sticas. A la saireda da la preschantaziun
 da la publicaziun, edida da Chasa Jaura,
 Lia Rumantscha ed RTR as participeschan:
 Schimun Murk (figl da Tista Murk), Jacques
 Guidon, Chasper Pult e Mario Pult. Als 23
 lügl varegio lö auncha ün ulteriur arrand-
 schamaint culturel per indigens e giasts.
 Per infurmaziuns detagliedas: Funda-
 ziuun de Planta, CIR Samedan, Secretariat
 Lia Rumantscha, Via Sura 79, 7530 Zernez
 (T 081 860 07 61 / E-Mail Irengiadina@
 rumantsch.ch / www.liarumantscha.ch).
 Termin d'annunzcha es ils 25 da gün 2015.
 Zum 43. Mal finden Romanisch-Inten-
 sivkurs in Samedan statt. Diese werden
 wiederum von der Lia Rumantscha orga-
 nisiert. Das Ziel der zwei Sprachkurs-
 wochen ist der mündliche und schriftliche
 Gebrauch des Oberengadiner Idioms Puter.
 Fünf Lektionen werden in der Unterrichts-
 zeit von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr in Klein-
 klassen mit verschiedenen Niveaus unter-
 richtet. Das Begleitprogramm beinhaltet
 Referate, Exkursionen und Vorlesungen.
 Auch dieses Jahr gibt es noch weitere Kul-
 turangebote für Einheimische und Gäste
 in der Chesa Planta, nämlich die Präsen-
 tation der neuen Buchpublikation „Tista
 Murk (1915–1992)“. Es handelt sich dabei
 um ein Projekt, das Chasa Jaura, Lia Ru-
 mantscha und Radio Televisiun Ruman-
 tscha gemeinsam realisiert haben. Tista
 Murk war eine vielseitige Persönlichkeit
 aus Müstair, welche in verschiedenen
 Bereichen ein Pionier ersten Ranges war.
 Seine Leistungen betreffen die romanische
 Literatur und Kultur (Theater), das roma-
 nische Radio und Fernsehen sowie das
 Bibliothekswesen. Mitwirkende am
 16. Juli 2015 (Beginn 20.30 Uhr) sind: Schi-
 mun Murk (Tista Murks ältester Sohn), Jac-
 ques Guidon, Chasper Pult und Mario Pult.
 Am 23. Juli 2015 folgt ein weiterer Anlass
 für Gäste und Einheimische.
 Weitere Informationen erhält man unter
 folgender Adresse: Fundaziun de Planta,
 CIR Samedan, Secretariat Lia Rumantscha,
 Via Sura 79, 7530 Zernez (T 081 860 07 61 /
 E-Mail Irengiadina@rumantsch.ch /
 www.liarumantscha.ch). Bei der gleichen
 Adresse kann man sich auch anmelden.
 Anmeldungstermin ist der 25. Juni 2015.
 Rätöromanisch ist ein Schlüssel zu den
 anderen Sprachen, die ebenfalls vom
 Latein abstammen, nämlich Italienisch,
 Französisch, Spanisch und Portugiesisch.
 1938 wurde das Rätöromanische als vier-*

te Landessprache der Schweiz anerkannt.
 Puter ist eines der fünf gesprochenen und
 geschriebenen rätöromanischen Idiome
 Graubündens.

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von
 Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Sommerkleider ab April bis August

- Dreiräder, Fahrräder bis 16 Zoll
- Rollerblades bis Gr. 40

Kommission Kleider: CHF 1
 Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe:
 CHF 2
 Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Skier,
 Schlitten: CHF 5
 Kleider, die nach zwei Saisons nicht ver-
 kauft werden, gehen an eine gemein-
 nützige Institution. Hardware muss nach
 einer Saison abgeholt werden (September,
 April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat:

18 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen:

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59



Börse

Sommerfahrzeuge

Mit Speis und Trank

Datum: Samstag, 11. April 2015
Zeit: 11 bis 16 Uhr
Ort: Kleiderbörse
 Promulins 3, 7503 Samedan
Was: Fahrräder (alle Grössen)
 Laufräder
 Einrad
 Dreirad
 Traktor / Bobby Car
 Scooter
 Rollbrett / Waveboard
 Inlineskates
 und Zubehör



Annahme: Freitag, 10. April 2015, 18 bis 20 Uhr
 Das Team kann trotz Überwachung der Börse für Diebstahl und
 Beschädigungen keine Haftung übernehmen.
Verkauf: Samstag, 11. April 2015, 11 bis 16 Uhr
 Das Team der Börse übernimmt keine Haftung für Mängel.
Rückgabe: Samstag, 5. April 2015, 16:30 bis 17:30 Uhr
 20% des Verkaufspreises zugunsten der Kinderkleiderbörse

Das gesamte Team der Kleiderbörse, Samedan
 freut sich auf eine rege Teilnahme.

Martina Grass-Vassella, 081 842 70 59
 Kinderkleiderbörse-samedan@hotmail.ch

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Avrigl nr. 4/2015

Eventkalender April

| Tag | Zeit | Veranstaltung | Ort |
|------------|-------------|---|---|
| 01.04.2015 | 20.30 | Diavortrag Gerhard Franz: Giovanni Segantini, Maler des Lichts | Chesa Planta |
| 03.04.2015 | 20.30 | Vollmond-Schneeschuhtour Muottas Muragl | Eingang Bergrestaurant Muottas Muragl |
| 07.04.2015 | 19.15-20.30 | Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli | Aula Gemeindeschule |
| 07.04.2015 | 20.30-21.45 | Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli | Aula Gemeindeschule |
| 08.04.2015 | 20.00-22.00 | Philostamm Literaturreunde: Diskussion über folgendes Buch „Das Böse“ von Rüdiger Safranski | Kunstraum riss |
| 11.04.2015 | 16.30-17.45 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Anfänger | Sela Puoz |
| 11.04.2015 | 18.00-19.15 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Fortgeschrittene Teil 1 | Sela Puoz |
| 11.04.2015 | 19.45-21.00 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Fortgeschrittene Teil 2 Vertiefung | Sela Puoz |
| 11.04.2015 | 20.00 | Konzert: Societed da Musica Samedan | Sela Puoz |
| 12.04.2015 | 13.15-14.30 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Anfänger | Sela Puoz |
| 12.04.2015 | 14.45-16.00 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Fortgeschrittene Teil 1 | Sela Puoz |
| 12.04.2015 | 16.15-17.30 | Workshop Tango Argentino: mit Dominik Müller für Fortgeschrittene Teil 2 Vertiefung | Sela Puoz |
| 14.04.2015 | 18.00-19.15 | Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno | Aula Gemeindeschule |
| 14.04.2015 | 18.30-20.30 | Mountainbike (MTB)-Workshop: Pannen beheben unterwegs | Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum) |
| 14.04.2015 | 19.15-20.30 | Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno | Aula Gemeindeschule |
| 15.04.2015 | 8.30-17.00 | Seminar: Sich selbst und andere besser kennenlernen | Academia Engiadina |
| 15.04.2015 | 20.00 | Vortrag: Licht- und Schattenseiten der Sonne für die Haut | Aula der Academia Engiadina |
| 17.04.2015 | 17.45-19.45 | Mountainbike (MTB)-Workshop: Pannen beheben ladies | Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum) |
| 17.04.2015 | 20.00 | Vortrag: Wachtelkönig - Hilfe für den heimlichen Wiesenbrüter | Auditorium der Academia Engiadina |
| 18.04.2015 | 9.30-12.00 | Tanzen: Salsa-Workshop für Anfänger und Mittelstufe | Sela Puoz, Puoz 9 |
| 18.04.2015 | 13.30-16.00 | Tanzen: Salsa-Workshop für Anfänger und Mittelstufe | Sela Puoz, Puoz 9 |
| 18.04.2015 | 16.30-19.00 | Tanzen: Salsa-Workshop für Fortgeschrittene | Sela Puoz, Puoz 9 |
| 18.04.2015 | 17.30 | Fussball: FC Lusitanos de Samedan - FC Vaduz, Senioren | Promulins Arena |
| 18.04.2015 | 20.00 | Fussball: FC Lusitanos de Samedan - FC Celerina, erste Mannschaft | Promulins Arena |
| 18.04.2015 | 19.30-1.00 | Tanzen: Kleine Latino-Party | Sela Puoz, Puoz 9 |
| 18.04.2015 | 20.30 | Vortrag Engadiner Astronomie Freunde: Farbenspiele des Lichts - Was sie uns über die Sterne verraten | Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna |

| | | | |
|------------|-------------|---|---|
| 18.04.2015 | 22.00 | Führung Sternwarte Engadiner Astronomie Freunde: Der Herr der Ringe – Saturn dominiert die Nacht | Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna |
| 19.04.2015 | 10.00–12.30 | Tanzen: Salsa-Workshop für Fortgeschrittene | Sela Puoz, Puoz 9 |
| 21.04.2015 | 18.30–20.30 | Mountainbike (MTB)-Workshop: Schaltung und Antrieb | Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum) |
| 21.04.2015 | 19.00–21.30 | Kochkurs: Schnell, gut und trotzdem ausgewogen! | Gemeindeschulhaus |
| 21.04.2015 | 19.15–20.30 | Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin | Sela Puoz |
| 22.04.2015 | 14.00–16.00 | Filzen mit Kindern: Haarschmuck | Lädeli Inspiraziun |
| 24.04.2015 | 17.45–19.45 | Mountainbike (MTB)-Workshop: Schaltung und Antrieb ladies | Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum) |
| 24.04.2015 | 19.00 | DRAUFF try out: Märchenabend / Erzählabend | Kunstraum riss |
| 24.04.2015 | 20.00 | Spielabend: Ludoteca Samedan | Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2 |
| 25.04.2015 | 20.30 | Konzert: Männerchor Cor Viril und der Frauenchor Innertkirchen mit dem Motto Allegra Innertkirchen | Gemeindesaal |
| 28.04.2015 | 18.00–19.15 | Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno | Aula Gemeindeschule |
| 28.04.2015 | 19.15–20.30 | Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno | Aula Gemeindeschule |

Regelmässige Veranstaltungen

| Tag | Zeit | Veranstaltung | Ort |
|---------|-------------------------------------|---|--|
| Mo | 09.00–11.30 | Waldspielgruppe Samedan IIs Squigliats (ausser Schulferien und Dezember – März) / | Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch |
| | 19.00–20.30 | Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ausser Schulferien) | Gemeindesaal |
| | 19.15–20.15 | Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien) | Mehrzweckhalle Promulins |
| | 19.30 | Schach spielen (ausser Schulferien) | Academia Engiadina |
| | 19.30–20.45 | Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga | Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena |
| | 19.30–21.00 | Krav Maga – Self Protect | Zivilschutzanlage Promulins |
| | 20.00–21.30 | Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ausser Schulferien) | Gemeindesaal |
| Di | 7.45–8.55 | Frühaufsteher Yoga | Sela Puoz |
| | 9.00–11.30 | Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13) | Lädeli Inspiraziun |
| | 20.00–21.45 | Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien) | Mehrzweckhalle Promulins Arena |
| | 20.30–22.30 | Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) | Sela Puoz |
| Mi | 15.00 | Dorfführung (bis 08.04.15) | Samedan Tourist Information |
| | 17.45–18.45 | Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien) | Promulins Arena |
| | 20.00–22.00 | Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien) | Mehrzweckhalle Promulins |
| | 20.00–22.00 | Plausch-Basketball für jedermann (ausser Schulferien) | Kleine Turnhalle Academia Engiadina |
| | 20.15–22.00 | Gesangsprobe des Cor Mixt | Gemeindesaal |
| | 20.30–22.00 | Sport: Mountainbike-Konditionstraining für Fortgeschrittene (ausser Schulferien) | Academia Engiadina, grosse Turnhalle |
| Do | 14.00–18.00 | Rätoromanische Bibliothek (bis 09.04.15) | Chesa Planta |
| | 16.00 und 17.00 | Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage | Chesa Planta |
| | 16.30 | Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage; Museumsladen offen von 15.00–18.00 oder auf Anfrage (bis 09.04.15) | Chesa Planta |
| Fr | 14.00–17.00 | FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30) | Lädeli Inspiraziun |
| täglich | Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30 | Mineralbad & Spa | San Bastiaun 3 |

Ausstellungen

| Tag | Zeit | Veranstaltung | Ort |
|---------|------------------------------------|--|---------------------------------------|
| Mo-Fr | 9.00-11.00 und 14.00-16.00 | Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln | Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor |
| Mo-Fr | Mo-Fr 10.00-12.00 und 16.00-18.00 | Bilderausstellung: Bruno Ritter (bis 10.04.15) | Kunstraum Riss |
| Mo-Sa | gemäss Öffnungszeiten Butia Florin | Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel | Butia Florin |
| Di-Sa | ab 17.00 und auf Anfrage | Ausstellung Holzkunst: von Barbamax (bis 11.04.15) | La Spina dal vin |
| Mi-So | 10.00-18.00 | Schwarz-Weiss-Bilderausstellung: von Jörg H. Werner (bis 12.04.15) | Hotel Donatz |
| Mi-So | 15.00-18.00 | Projekt in La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen – Wenn Mauern erzählen! (bis 05.04.15) | La Tuor |
| Do | 14.00-19.00 | Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage | Chesa Planta |
| Täglich | 15.30-20.00 | Bilderausstellung: 75 Jahre Elena Denoth (bis 06.04.15) | Palazzo Mysanus |



SAMEDAN EVENIMENTS EVENTS

Highlights

DRAUFF try out:

Märchenabend / Erzählabend

Freitag, 24. April 2015, um 19 Uhr,
im Kunstraum Riss

Duos tantas da parevlas ed acturas da la societad DRAUFF quintan istorgias d'if-faunts modernas. Eir baps, mammas, nonas e nons sun fich bainvis!

Claudia Aerni und Olivia Lina Gasche, Schauspielerinnen und Märchentanten des Vereins DRAUFF, nehmen Eure Kleinen mit auf eine fantasievolle Reise durch die Welt der modernen Kindererzählungen. Wem Figuren wie „Der kleine Drache Kosnuss“ oder „Der Grüffelo“ ein Begriff sind, der wird am Freitagabend des 24. April 2015 um 19 Uhr in der Galerie Riss in Samedan bestens unterhalten. Es wird erzählt, geraten, gebastelt und gestaunt.

Wir freuen uns auf viele „gwundrigi“, aufgestellte kleine und grosse Gesichter. Eintritt: CHF 15, Kinder bis 10 J. gratis. (Alter: ca. 3-8 Jahre, in deutscher Sprache. Mamis und Papis, Nonas und Nons, Tanten und Onkel und Freunde sind natürlich auch herzlich eingeladen) Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch



Konzert: Männerchor Cor Viril und der Frauenchor Innertkirchen mit dem Motto Allegra Innertkirchen

Samstag, 25. April 2015, um 20.30 Uhr,
im Gemeindesaal



Duos cors tradiziunels – I'ün ho 95 ans, l'oter 70, l'ün es ün cor d'homens, l'oter da duonnas – s'inscuntran aint illa sela cumünela da Samedan per der ün concert cumünaivel. Il Cor viril da Samedan vain dirigieu dad Omar Iacomella, il Cor da duonnas d'Innertkirchen chaunta suot la bachetta da Fränzi Borgognon.

Im Herbst des ersten Friedensjahres 1919 wird im Schosse der Generalversammlung des Gesangsvereins auf Ersuchen be-

geschlossen, dem Männerchor in der Person von Schimun Clalüna einen selbstständigen, eigenen Dirigenten zu überlassen, während Franz Moggi die Direktion des Gemischten Chores übernimmt. Der heutige Cor viril war de facto geboren! Der Männerchor Samedan wurde dann in seiner jetzigen Form am 17. November 1920 gegründet. Im Jahre 2000 feierte der Cor viril Samedan sein 80-Jahr-Jubiläum. Seit dem Jahre 2011 wird der Chor von Omar Iacomella kompetent, kollegial und umsichtig geleitet.

Am Samstag, 25. April 2015, um 20.30 Uhr, trifft sich der Cor viril mit dem Frauenchor Innertkirchen.



Im Jahr 1945 begannen einige Frauen unter der Leitung von Dirigent R. Saurer zu singen. Laut mündlicher Überlieferungen wurde auch schon während der Kriegsjahre gesungen. Der Verein war früher sehr aktiv. Nebst dem jährlichen Konzert mit Theater, zeitweise mit dem Männerchor, später in Alleinregie, gönnten sich die Frauen jedes Jahr eine Vereinsreise und diverse Zusammenkünfte und Auftritte. Der Chor sang immer Lieder in den vier Landessprachen. Seit 2002 leitet Fränzi Borgognon den Frauenchor. Zurzeit singen 19 Frauen ein vielfältiges Liedergut. Wir besuchen immer wieder Gottesdienste, Altersweihnachten, Sängertage und führen jeden Frühling ein Konzert mit einer Gastgruppe durch. Wir heissen den Frauenchor Innertkirchen herzlich willkommen und freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher. Kollekte. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Aktuelles

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 1. April 2015, um 20.30 Uhr, in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

1. April 2015: Giovanni Segantini, Maler des Lichts, Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Philostamm Literaturreunde:

Diskussion über folgendes Buch

„Das Böse“ von Rüdiger Safranski
Mittwoch, 8 April 2015, von 20 bis 22 Uhr, im Kunstraum riss

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.?

Sun Els/Ellas avierts per otras idejas?

Il Philostamm s'inscuntra mincha mais.

Infurmaziuns: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs- und Ideenaustausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen.

Weitere Informationen:

Rolf Gremlich, T 081 852 48 24.

Academia Engiadina

Mountainbike (MTB)-Workshop:

Pannen beheben unterwegs

Dienstag, 14. April 2015, von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum).

Anmeldeschluss: Freitag, 10. April 2015

MTB-Workshop:

Pannen beheben unterwegs für ladies

Freitag, 17. April 2015, von 17.45 bis 19.45 Uhr, in der Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Z04 (Werkraum).

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. April 2015

In diesem Kurs lernst Du, wie Du die häufigsten Pannen unterwegs behebst. Die MTB-Technik wird Dir vertrauter werden. Du wirst danach z.B. einen Schlauch wechseln können, wissen, welches Werkzeug Du mit auf Deine Tour nimmst und vieles mehr. Leiterin: Astrid Herzog (MTB-Guide, selbstständige Velomechanikerin).

Bring gerne Dein grob gereinigtes MTB und ein Multitool mit. Kosten: CHF 40.

Anmeldung und weitere Informationen: www.bikeschool-engadin.ch

Seminar: Sich selbst und andere besser kennen lernen

Mittwoch, 15. April 2015, von 8.30 bis 17 Uhr, in der Academia Engiadina

Machen Sie das Beste aus sich und schöpfen Sie Ihre Potenziale durch einen effektiveren Umgang mit sich selbst und anderen aus! Bringen Sie Ihr inneres Potenzial und Ihr äusseres Verhalten miteinander in Einklang. Sie lernen Ihre Stärken und Ihre Grenzen kennen und können auch kritische Situationen oder Konflikte in Beruf und Privatleben souverän meistern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen ihr (Arbeits-)Verhalten verstehen und entdecken, wie es auf andere wirkt, lernen ihre Energie dort einzusetzen, wo sie am erfolgreichsten werden können, lernen, die Verhaltensweisen bei sich und anderen besser einzuschätzen, lernen, ihr Umfeld positiv zu beeinflussen. Kosten: CHF 380 inklusiv umfangreicher Kursunterlagen.

Anmeldeschluss: Montag, 6. April 2015.

Vortrag: Licht- und Schattenseiten der Sonne für die Haut

Mittwoch, 15. April 2015, um 20 Uhr, in der Aula der Academia Engiadina

Ohne Sonne gäbe es kein Leben auf der Erde. Aber die UV-Strahlung der Sonne hat auch Schattenseiten. Sie ist der wichtigste Auslöser der weltweiten „Hautkrebs-Epidemie“. Veränderte Lebens- und Freizeitgewohnheiten sowie die höhere Lebenserwartung führen zu ansteigenden Hautkrebsraten. Die Fragen „Wie kann man Hautkrebs frühzeitig erkennen und vorbeugen?“ und „Wie ist die Situation im Engadin?“ werden in diesem Referat beleuchtet.

Kosten: CHF 10, für Mitglieder der SESN und Schüler/-innen kostenlos.

Weitere Informationen: T 081 851 06 00; E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/weiterbildung.

Vortrag: Wachtelkönig – Hilfe für den heimlichen Wiesenbrüter

Freitag, 17. April 2015, um 20 Uhr, im Auditorium der Academia Engiadina

Der Wachtelkönig gilt als der König unter den Wiesenbrütern. Sein Auftreten im

Engadin ist rätselhaft, mal ist sein nächtliches Rufen kaum zu hören, mal tritt er wieder häufiger in Erscheinung, wie 2014 auch im Oberengadin. Der Schweizer Vogelschutz SVS unternimmt grosse Anstrengungen in Zusammenarbeit mit den Behörden und freiwilligen Mitarbeitern, um dem heimlichen Wiesenvogel ein erfolgreiches Brüten zu ermöglichen – das bedeutet vor allem, dass die Wiesen erst sehr spät gemäht werden.
 Kosten: CHF 10, für Mitglieder der SESN und Schüler/-innen kostenlos.
 Weitere Informationen: T 081 851 06 00;
 E-Mail: contact@academia-engiadina.ch;
www.academia-engiadina.ch/weiterbildung

**Mountainbike (MTB)-Workshop:
Schaltung und Antrieb**

Dienstag, 21. April 2015, von 18.30 bis 20.30 Uhr, in der Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zo4 (Werkraum).
 Anmeldeschluss: Freitag, 17. April 2015
**MTB-Workshop:
Schaltung und Antrieb für Ladies**
 Freitag, 24. April 2015, von 17.45 bis 19.45 Uhr, in der Academia Engiadina, Chesa Cotschna, Zo4 (Werkraum).
 Anmeldeschluss: Mittwoch, 22. April 2015
 Wartung: Kette, Umwerfer, Schaltwerk, Kettenblätter, Kasette, Schaltzüge etc.
 Dir werden alle Begriffe rund um Schaltung und Antrieb vertraut. Du wirst Deine Schaltung einstellen können. Du lernst, was Du selbst beheben kannst und wann Du Dein Bike lieber zu einem Profi bringst.

Leiterin: Astrid Herzog (MTB-Guide, selbstständige Velomechanikerin). Bring gerne Dein grob gereinigtes MTB und ein Multitool mit. Kosten: CHF 40.
 Anmeldung und weitere Informationen: www.bikeschool-engadin.ch

**Kochkurs:
Schnell, gut und trotzdem ausgewogen!**

Dienstag, 21. April 2015 von 19 bis 21.30 Uhr, im Gemeindeschulhaus
Imprender a cuschiner in möd simpel e saun.
 Ein Kochkurs für alle diejenigen, die zu wenig Zeit haben, ausgiebig zu kochen und sich trotzdem gesund ernähren möchten.
 Leitung: Suzanne Reber-Hürlimann und Flurina Pitsch, dipl. Ernährungsberaterinnen HF, Corado Conti, dipl. Spitalkoch und dipl. Diätkoch
 Kosten: CHF 95. Anmeldeschluss: Dienstag, 7. April 2015. Anmeldung und

weitere Informationen: T 081 850 07 90;
 E-Mail: info@nudreschat.ch

**Vortrag Engadiner Astronomie Freunde (EAF):
Farbenspiele des Lichts –
Was sie uns über die Sterne verraten**
 Samstag, 18. April 2015, um 20.30 Uhr,
 in der Sternwarte Academia Engiadina,
 Chesa Cotschna



Der Vortrag zeigt auf, wie man durch relativ einfache Messungen und einige plausible Annahmen zahlreiche Eigenschaften von Sternen, wie z. B. Grösse, Entfernung oder Helligkeit bestimmen kann. In einer klaren Nacht sind mit dem blossen Auge etwa 3000 von den insgesamt etwa 200 Milliarden Sternen der Milchstrasse zu sehen, also jene leuchtenden kosmischen Fusionsreaktoren, von denen die Sonne der Quell allen Lebens auf der Erde ist. Doch was verrät ihr Licht weiter, ausser deren blossen Anwesenheit? Der Vortrag erläutert die Methoden, die den professionellen Astronomen ermöglichen, grundlegende Eigenschaften wie Entfernung, Grösse, Masse, Temperatur, Helligkeit sowie Alter von Sternen zu bestimmen. Ein wichtiges Hilfsmittel dabei ist das Hertzsprung-Russell-Diagramm, mit dem die Verteilung von Sternen bezüglich ihrer Helligkeit und Oberflächentemperatur dargestellt wird und gleichzeitig die Entwicklungsstadien der Sterne aufzeigt. Da sind Rote und Blaue Riesen, Sonnen wie die unsere oder Weisse Zwerge auf ihren Ästen verteilt! Was wie Figuren aus einem Märchen klingt, sind tatsächlich wissenschaftliche Begriffe für die Lebenszyklen von Sternen.



Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr. Am grossen Teleskop zu bewundern: Der Herr der Ringe – Saturn dominiert die Nacht. Voraussetzung für die Führung sind wenig Wolken und gutes Wetter. Für die Teilnahme an der Führung im Freien sind warme Kleidung und gute Schuhe empfehlenswert. Eintritt frei.
 Kollekte. Informationen:
 Christine Hübner, T 081 854 39 06;
 E-Mail: info@engadiner-astrofreunde.ch;
www.engadiner-astrofreunde.ch

Tanzen: Kleine Latino-Party
 Samstag, 18. April 2015, ab 19.30 bis 1 Uhr,
 in der Sela Puoz, Puoz 9



Üna fin d'eivna cun salsa per principiants ed avanzos! Ed in sanda üna parti allegra cun so sots latinamericauns, cocktail e buchedas latinas.
 Der Salsa-Workshop von Omar aus Cuba, am Wochenende vom 18. und 19. April 2015, ist Grund genug, am Samstagabend eine kleine Latino-Party zu lancieren, damit das Gelernte auch gleich umgesetzt werden kann.
 Der Tanzclub Samedan lädt am 18. und am 19. April 2015 zu einem Wochenende ein, bei dem die Liebhaber der lateinamerikanischen Musik auf die Kosten kommen. Wer also Lust auf Salsa, Merengue, Bachata, Cha Cha Cha etc. hat, sollte an der kleinen Latino-Party teilnehmen.
 Du kannst nicht tanzen? Das spielt keine Rolle, wichtig sind vor allem Spass und Freude an der Bewegung. Der Rest kann gelernt werden. Am Workshop von Omar werden Dir die ersten Salsa-Schritte gezeigt. Falls Du bereits Vorkenntnisse hast, kannst Du diese im Fortgeschrittenen-Kurs vertiefen und zusätzliche Figuren dazu lernen. 19.30 Uhr Salsa-Cocktail, offeriert vom Tanzclub, in der Sela Puoz. Um 20 Uhr beginnt die kleine Latino-Party. 150 m² Tanz-Parkett. Heisse Rhythmen. Getränkbar und Latino-Häppchen. Unser Ziel ist es, zusammen einen lockeren, spassigen Tanz-Abend zu verbringen!

Eintritt frei. Weitere Informationen:
Angelika Iten T 079 255 77 66;
www.tanzensamedan.ch.

Filzen mit Kindern: Haarschmuck
Mittwoch, 22. April 2015, von 14 bis 16 Uhr,
im Lädeli Inspiraziun

Adüna darcho ho lö ün workshop da fletrer per iffaunts a partir da la 1. classa, incl. marena.

Im Lädeli Inspiraziun findet in unregelmässigen Abständen ein Filzworkshop für Kinder statt. Er richtet sich an Kinder ab der ersten Klasse, gefilzt wird jeweils zu einem bestimmten Thema. Im Preis von CHF 15 ist nebst dem Material ebenfalls ein Zvieri inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen: T 078 889 49 14; E-Mail: cornelia@filzundso.ch; www.inspiraziun.ch

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (bis 8.04.15)

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'els giordan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida competent! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenschaftliche Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta (bis 9.04.15)

Führungen jeden Donnerstag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage. Museumsladen offen am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage.



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiu istoric.

Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain
www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta (bis 9.04.15)

Jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr, in der Chesa Planta

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumauntschas cun collecziuns veglias e manuscrifs. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen – Wenn Mauern erzählen! (bis 5.04.15)

Jeden Mittwoch bis Sonntag, von 15 bis 18 Uhr

La Fundaziun La Tuor, il Servezzan archeologic dal Grischun e la scoula cumünela da Samedan haun dal 2014 inizio insembel il proget «Scienza aint illa Tuor – Üna

tuor crescha savair!». La mira principela da quist proget es steda da render legiblas l'istorgia e las istorgias da la tuor d'abiter La Tuor, chi datescha dal 13avel tschientner. Ils resultats da las retscherchas sül lö e dals dis da proget sun gnies preparos in möd multifar dad experts e scolar(a)s: Il relief interactiv per exaimpel muossa, inua e cur cha chastels sun gnies fabrichos in Engiadina ed inua ch'els existan aunch'hoz. Fotografias istoricas e contemporanas illustreschan la richa istorgia da construcziun. A maun d'ün töch trev da la crapenda vain demusso, cu cha's po determinar scientificamaing l'eted da l'edifiz. A s'oda conversaziuns ed ün rap d'hozind – cò cumainzan a baderler da-fatta ils venerabels mürs antics!

Die Fundaziun La Tuor hat 2014 gemeinsam mit dem Archäologischen Dienst Graubünden und der Gemeindeschule Samedan das Projekt «Wissenschaft im Turm – ein Turm schafft Wissen!» ins Leben gerufen. Dessen Hauptanliegen war es, die Geschichte(n) des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Wohnturms La Tuor lesbar zu machen. Die in Feldforschung und Projekttagen gewonnenen Erkenntnisse von Experten und Schülerinnen sind nun vielfältig aufbereitet: Das interaktive Relief etwa zeigt, wo und wann Burgen im Engadin entstanden und auch heute noch zu finden sind. Historische und zeitgenössische Fotos blättern die reiche Baugeschichte auf. Ein Balkenstumpf aus dem Dachgeschoss belegt, wie sich das Alter des Bauwerks wissenschaftlich bestimmen lässt. Gespräche und ein Rap von heute erklingen – da kommen selbst altehrwürdige Mauern ins Plaudern!

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren.

Weitere Informationen:
Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31;
www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss (bis 10.04.15)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6



Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilderausstellung Bruno Ritter vom 13. Februar 2015 bis 10. April 2015

Bruno Ritter es ün maister da la cumbinaziun da l'art figurativa cull'art abstracta ed ün grand amatur da la metaforica. Für Bruno Ritter waren und sind Grenzen zwischen figurativer, abstrakter und ungegenständlicher Kunst nie relevant, sondern stets fließend und durchlässig. So interessieren ihn metamorphische Zustände zwischen Körper und Landschaft, Antagonismen zwischen Tiefgründigkeit und Trivialität, zwischen Anschaulichkeit und hintersinniger Metaphorik, zwischen blendender Ästhetik und kitschiger Banalität zutiefst: Eine künstlerische Strategie, die es dem Künstler erlaubt, den inneren, sich aufdrängenden Bildern etwas Geheimnisvolles abzugewinnen. Triviales beobachtet Bruno Ritter ganz scharf und zeigt es lavierend zwischen narrativer Schilderung und abgrundtiefer Metaphorik. Seit Ritters Übersiedlung ins Valchiavenna kommt dem Motiv des Berges eine prägende Bedeutung zu: Als Sinnbildlichkeit für Einsamkeit und Verlorenheit, für die Enge und das Unausweichliche, für verschattete Existenz ebenso wie auch für latente Bedrohung. Bei den jüngsten Bildern bleibt der Berg indes imaginär. Was bleibt, ist das Hinaufschauen der Leute, der himmelwärts gerichtete Blick, das sehnliche Recken aus der dunklen, engen Tiefe des Tales hin zum Licht, zum hohen

Horizont, zum Himmel. Wie in der Malerei des Barock richten die Menschen den Blick steil aufwärts – hin zur Epiphanie des Lichtes: Eine aktuelle Allegorie für die Ungewissheit heutiger Tage und der Furcht vor Kommendem?

Weitere Informationen: Kunstraum riss
T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Hotel Palazzo Mÿsanus: Bilderausstellung 75 Jahre Elena Denoth (bis 6.04.15)
Vom 5. Dezember 2014 bis 6. April 2015
täglich geöffnet von 15.30 bis 20 Uhr



Elena Denoth, artista autodidactica indigena, muossa sia ouvra cumplessiva, chi do perdüta dal svilup da sia cumpetenza in regard a culuors, cumposiziun, fuorma e tecnica. Ch'Els vegnan a fer il gires l'exposiziun in nos hotel da cultura e ch'Els as laschan animer dals purtrets plain culuors!

Die einheimische Künstlerin Elena Denoth schenkt sich und uns zu ihrem 75. Geburtstag eine Darstellung ihres neugierigen Schaffens im historischen Gebäude Palazzo Mÿsanus in Samedan. Dabei verzaubert sich das Innenleben des Palazzos in ein farbenfrohes, freundliches, gute Laune verströmendes Ambiente aus Kultur, Tradition und Moderne.

Die weltoffene Autodidaktin zeigt ihr umfassendes Werk – angefangen bei Darstellungen von traditionellen Engadiner Kulturszenen wie „Chalandamarz“ oder „Al Bügl“ bis hin zu Landschaften, Tieren oder auch abstrakter Malerei.

Die Ausstellung vermag den Werdegang und die stetig wachsende Kompetenz bezüglich Farbe, Farbkomposition, Form und Technik der vielfältigen Werke darzustellen und widerspiegelt die Neugier und die Ausdauer der unermüdlichen Künstlerin. Experimentierfreudig zeigt sie ihre Agilität mit unterschiedlichen Materialien und Techniken.

Verpassen Sie es also nicht, das facettenreiche Gesamtwerk der weisen Künstlerin beim Rundgang im Musik- und Kulturhotel Palazzo Mÿsanus zu besuchen und dabei Ihre Laune und Energie wundersam zu beflügeln.

Weitere Informationen:
Hotel Palazzo Mÿsanus, T 081 852 10 80;
E-Mail: info@palazzomyusanus.ch

Hotel Donatz: Schwarz-Weiss-Bilderausstellung von Jörg H. Werner (bis 14.04.15)
Bis 12. April 2015 geöffnet, Mittwoch bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr

Exposiziun da fotografias in alv e nair culs temas cuntredgias, natüra, viedis ed events.

Schwarz-Weiss-Bilderausstellung im Restaurant La Padella von Jörg H. Werner. Jörg H. Werner (1968) fotografiert seit seiner Jugend. Verschiedene Themen wie Landschaften, Natur und Reisefotografie, aber auch Events bilden die Schwerpunkte. Seit 2003 hat er sich vermehrt mit der Schwarz-Weiss-Fotografie beschäftigt.

Weitere Informationen:
Hotel Donatz, T 081 852 46 66;
E-Mail: info@hoteldonatz.ch

La Spina dal vin: Ausstellung Holzkunst von Barbamax (bis 11.04.15)

Bis 11. April 2015 von Dienstag bis Samstag ab 17 Uhr und auf Anfrage

Causa problems da sandet es sieu hobi davanto sia vocaziun. Il S-chanfigner Max Kessler – u apunto Barbamax – s-chaf-fescha art in lain, pelpü cun laina da dschember, schmersa da glüna guarainta. Der einheimische Holzkünstler Max Kessler lebt in S-chanf. Durch gesundheitliche Probleme musste er sich beruflich neu orientieren und so wurde aus seinem grossen Hobby eine Berufung. Barbamax verwendet für seine Arbeiten meist mondeschnittenen Arvenholz, experimentiert aber auch gerne mit vielen anderen Holzarten und so entstehen in seinem Atelier kreative und einzigartige Werke.

Weitere Informationen: La Spina dal vin
T +41 81 850 08 89; www.spina-dal-vin.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



Varieted sportiva e culinarica a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variacions culinaricas dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indiacca bis hin zum Eisstockschiesen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à la carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47,
E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch;
www.promulins-arena.ch

Promulins Restaurant: T 081 852 16 10,
info@promulins-restaurant.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender. Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen:

T 081 851 07 47;
E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch;
www.fc-lusitanos-samedan.ch

Sportliches

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport- schule: Schneesportlehrer- und Schneeschuh-Wanderleiter mit eidg. Fachausweis. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan zu Hause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schneesportschule für

Einsteiger bis Könner. Ob auf Ski, Telemark, Snowboard, Langlauf, Schneeschuh- oder Skitouren. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)



Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se svess: Pochas disciplinas sportivas promovuan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig von Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: karate.engiadina@gmail.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins



In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun ele-maints da judo, jiu jitsu, muay thai etc.

Its cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans. Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem.

Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit Längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns ein Schnuppertraining zu besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr
Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein.

Informationen zu den verschiedenen

Trainingsmöglichkeiten:

Gut Training T 081 834 41 41;

www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:

Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da gioldair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Weitere Informationen: Angelika Iten, T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 7. April 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr für Anfänger und von 20.30 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindegemeinschaft

Animaziun per suter il salsa per tuots!

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.

Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Dienstag, 21. April 2015, von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Exerciter il salsa per principiants ed avanzos; entreda libra; üngün magister da sot. Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum

Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 14. und 28. April 2015, von 18 bis 19.15 Uhr, in der Aula der Gemeindegemeinschaft *Ün expert muossa pass e figüras da quist sot sensuel da l'Argentina.*

Alle, die gerne Tango tanzen und sich in den sinnlichen Tango Argentino eintanzen wollen. Bekannte Schritte und Figuren dieses speziellen Tanzes unter fachkundiger Leitung erlernen. Voraussetzung sind Freude am Tango tanzen und die Bereitschaft, Neues zu erlernen.

Eintritt 5er-Blocks à CHF 150 pro Person.

Weitere Informationen: Eliane Freund T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 14., und 28. April 2015, von 19.15 bis 20.30 Uhr, in der Aula der Gemeindegemeinschaft Samedan

Ün magister da sot diploma muossa pass fundamentels e figüras simplas da sots classics.

Mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno, werden Grundschritte und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Anschliessend können die Tanzschritte im Tanzen für alle bis 22.30 geübt werden.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150. Weitere Informationen: Angelika Iten, T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa-Workshop

Samstag, 18. April 2015, von 9.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr für Anfänger und Mittelstufe in der Sela Puoz, Puoz 9

Samstag, 18. April 2015 von 16.30 bis 19 Uhr, und Sonntag, 19. April 2015, von 10 bis 12.30 Uhr, für Fortgeschrittene in der Sela Puoz, Puoz 9

In ün workshop per principiants ed ün per avanzos muossa il magister da sot cubaun Omar a suter il salsa, quist sot viepü in moda. Salsa tanzen und richtig üben lernen, das ist das Ziel von unserem Tanzlehrer Omar aus Cuba. Er zeigt in seinem Workshop die

wichtigsten Grundelemente, um danach den Schritt auf die Tanzfläche zu wagen. Salsa ist im Trend. Viele schielen bewundernd und sehnsüchtig auf die Tanzfläche, wenn Salsa getanzt wird. Haben Sie auch Freude an der Bewegung zu mitreissender Musik? Der Workshop für Anfänger vermittelt verständlich, wie die Salsa-Musik aufgebaut ist und was es braucht, um sich in diesen spezifischen Rhythmen zurechtzufinden.

Im Workshop für Fortgeschrittene werden bekannte Figuren vertieft und neue dazugelernt.

Kosten: 5 Stunden Workshop CHF 100 für Tanzclub-Mitglieder CHF 75 und SchülerInnen und StudentInnen CHF 50.

Fakultatives Mittagessen am Samstag / Sonntag

CHF 16. Anmeldeschluss: Samstag, 11. April 2015. Anmeldung und weitere Informationen: Angelika Iten, T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

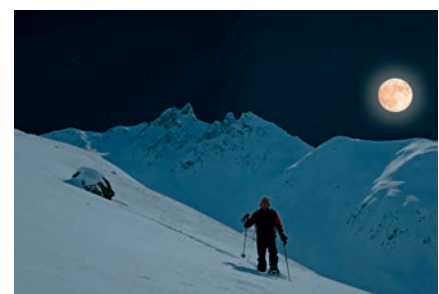
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten.

Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Vollmond-Schneeschuhtour

Muottas Muragl

Freitag, 3. April 2015 um 20.30 Uhr beim Eingang Romantikhotel Muottas Muragl



Quist'esperienza es unica: chaminer cun giannellas sülla pü bella muntagna panoramica da l'Engiadina, e que da glüna plaina! L'atmosfera mistica fo schmancher ils pitschens sforzs dal chaminer, ed a la fin spettan tuorta e vin chod i'l restaurant panoramic. CHF 95 per persuna, incl. giannellas, ma excl. viedi culla funiculera. Reservaziuns: Scoula d'alpinissem Puntraschigna, T 081 842 82 82 ubain info@bergsteiger-pontresina.ch

Das Panorama präsentiert sich bei Vollmond derart mystisch, dass man die leichten Anstrengungen der Tour kaum wahrnimmt. Den richtigen Weg findet der erfahrene Führer, alle anderen dürfen sich getrost auf das konzentrieren, was wirklich zählt: das einmalige Erlebnis. Der märchenhafte Abend klingt im Panorama-Restaurant bei einem Glas Wein und Bündner Spezialitäten aus, bevor man sich mit der ältesten Standseilbahn des Engadins gemütlich ins Tal fahren lässt. Preis pro Person: CHF 95 exkl. Berg- und Talfahrt, Guide bringt Schneeschuhausrüstung mit. Reservation und weitere Informationen: Bergsteigerschule Pontresina T 081 842 82 82 oder info@bergsteiger-pontresina.ch

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percurs stabel davart il tema „Vita in e sper l'ova“ consista da 12 telvas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie

via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken. Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern, gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller

e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claiant divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell



Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von

Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch